

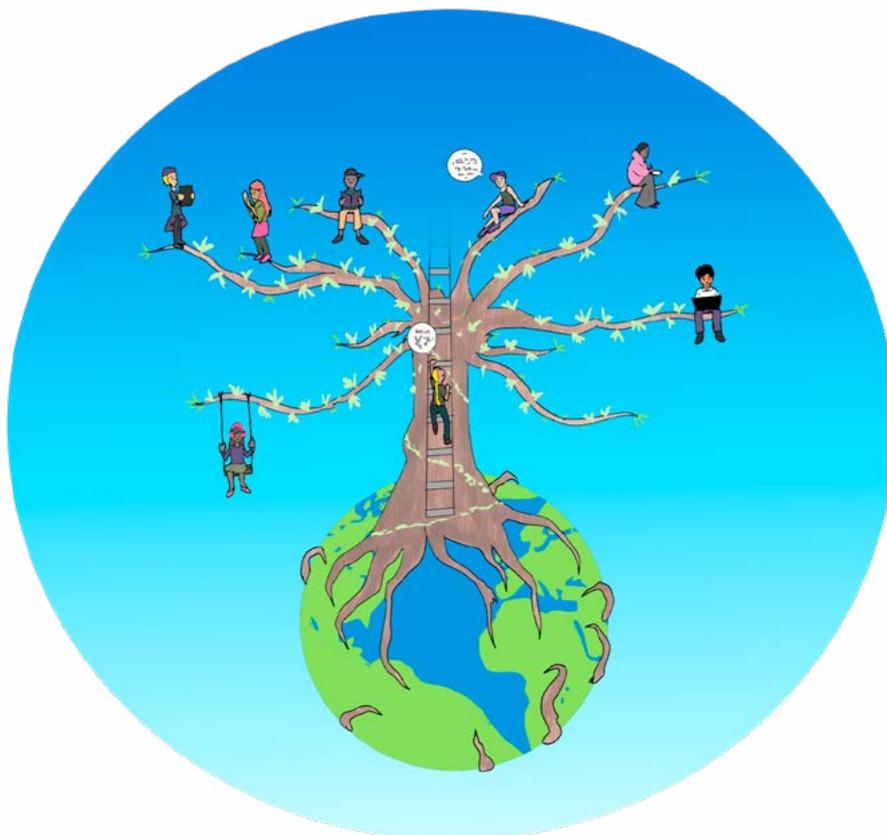


Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

SPRACHFÖRDERUNG

Sekundarstufe I



Ausgabe 1-2025

**FORTBILDUNGSANGEBOTE ZUR
SPRACHFÖRDERUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sek. I und Sek. II	3
Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung	5
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik	6
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften	6
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Gesellschaftswissenschaften	6
Fortbildungsveranstaltungen Sprachförderung Sekundarstufe	8
Das Deutsche Sprachdiplom	14
BiSS Transfer Lesen Sek. I	15
BiSS Transfer Sprache – Mit Jugendlichen im Gespräch	15
Herkunftssprachenunterricht	16
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte	17
Sprachübergreifende Fortbildungen und Tagungen für Herkunftssprachenlehrkräfte	24
Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online	25



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unserer Broschüre mit Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten zur Sprach- und Leseförderung und zum Herkunftssprachenunterricht zur Verfügung zu stellen.

In dieser Broschüre finden Sie die Darstellung unseres Leistungsangebotes im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 zum Themenfeld der sprachlichen Bildung in heterogenen Lernsituationen und Lerngruppen. Darüber hinaus geben wir Ihnen wieder einen Überblick über die Zugangswege zu den Fortbildungen und die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Ihre Fragen, Beratungswünsche und Hospitationen können Sie individuell mit der jeweiligen Ansprechperson in unserem Institut abstimmen.

Beata Hülbusch, Referentin für Herkunftssprachenunterricht
beata.huelbusch@pl.rlp.de

Carmen Lutz, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek. I
carmen.lutz@pl.rlp.de

Anja Zindler, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek. I
anja.zindler@pl.rlp.de

Die konkreten Angebote für Fortbildungen (mit Veranstaltungsnummer, Termin und Ort versehen) können Sie per Anmeldung über [Fortbildung-Online](#) buchen. Die folgende Broschüre werden wir Ihnen digital zur Verfügung stellen. Bei Interesse können Sie die Broschüre unter folgendem Link beziehen:

<https://newsletter.bildung-rp.de/gehezu/startseite/newsletter-anmeldung.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und den Austausch mit Ihnen!



EINFÜHRUNG

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre unsere Fortbildungsangebote für Sie vorstellen. Besuchen Sie unsere Fortbildungen und lassen Sie sich von unseren Beratungsgruppen in Ihrem Unterrichtsalltag unterstützen.

Falls Sie weitere Angebote benötigen, melden Sie sich gerne. Wir passen unsere Veranstaltungen individuell an Ihre Schule bzw. Ihr Kollegium an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: carmen.lutz@pl.rlp.de

BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHFÖRDERUNG SEK. I UND SEK. II

Wir möchten Sie mit unseren Fortbildungen und Unterstützungsangeboten begleiten und Ihnen vielfältige Anregungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung geben, sowie in regelmäßigen Netzwerktreffen den Austausch unter interessierten Lehrkräften ermöglichen. Außerdem bieten wir allen Lehrkräften und Schulen individuelle Beratung, die Begleitung von Prozessen der Schulentwicklung zur Sprachförderung und individuelle Fortbildung im Rahmen von schulinternen Studientagen an.

Im Laufe der Sekundarstufe I nehmen die sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu. Das Lernen in der Fachsprache stellt für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, eine große Herausforderung dar. Daher bleibt das sprachliche Lernen auch in der Sekundarstufe I ein zentrales Unterrichtsprinzip, das in allen Fächern Berücksichtigung finden soll.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.



Die Beratungskräfte unterstützen Sie in Ihrem Anliegen, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu verbessern und Konzepte auch auf schulischer Ebene wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Themenschwerpunkte sind:

- Förderung der Bildungssprache (z. B. mündliche Kommunikation, Wortschatz, Textverständnis, Schreibkompetenzen)
- Sprachsensibler Fachunterricht - Vermittlung von Fachsprache in allen Fächern
- Diagnose und Sprachstandsfeststellungen
- Maßnahmen der Sprachförderung im Unterricht und auf Schulebene
- Erstellen von Förderplänen und Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliche Entwicklung sichtbar machen

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot zu entwickeln. In einem Erstgespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihren Unterricht und für Ihre Schule aussehen könnte. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: carmen.lutz@pl.rlp.de

Regionale Netzwerke

Auf Wunsch interessierter Lehrkräfte können regionale Netzwerke eingerichtet werden. Sie bieten ein Forum für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und werden vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt und unterstützt. Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung begleiten und unterstützen die Netzwerktreffen. Die Teilnahme an den Treffen wird über eine Teilnahmebescheinigung durch das Pädagogische Landesinstitut zertifiziert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leitung der jeweiligen Beratungsgruppe im Pädagogischen Landesinstitut:

Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sekundarstufe: carmen.lutz@pl.rlp.de



BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHLICHE KOMPETENZEN IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Die Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung unterstützen Schulen bei der Umsetzung von abgestuften Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Diagnose ihrer sprachlichen Befähigungen in allen unterrichteten Schulfächern effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Unterstützung bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen in der beruflichen Bildung,
- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Themenschwerpunkte sind:

- Diagnose der Lesekompetenz
- Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz
- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Vermittlung binnendifferenzierter Arbeitstechniken

Kontaktaufnahme und Planung

Die Beratungsgruppe steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zur Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie und Ihre Schule bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: stefan.sigges@pl.rlp.de



BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG MATHEMATIK

BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG NATURWISSENSCHAFTEN

BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Sprache, vor allem Bildungssprache und Fachsprache, ist mit gesellschaftswissenschaftlichem und naturwissenschaftlichem Unterricht und insbesondere mit Aufgabenstellungen und Textaufgaben in Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eng verknüpft. Viele Lehrkräfte in den mathematischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern erleben, dass Schülerinnen und Schüler den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht nicht gewachsen sind und deshalb ihr fachliches Potenzial nicht ausschöpfen können.

Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten kann gelingen, wenn Lehrerinnen und Lehrer Problemfelder identifizieren, die konkreten sprachlichen und fachlichen Anforderungen analysieren und entsprechende Maßnahmen, Materialien und Lösungen für den Einsatz im aktuellen Unterricht entwickeln können. Die Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik, Gesellschaftswissenschaften und Naturwissenschaften unterstützen und begleiten die weiterführenden Schulen und die Fachkonferenzen durch Fortbildungen und Beratung.

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot zu entwickeln. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage für die

Beraterinnen und Berater für Mathematik an: ursula.bicker@pl.rlp.de

Beraterinnen und Berater für Naturwissenschaften an: margrit.scholl@pl.rlp.de

Beraterinnen und Berater für Gesellschaftswissenschaften an: eva.glaser@pl.rlp.de



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

251330Y001	Multimedialer Einsatz von Podcasts in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern	06.02.2025 15:00 – 16:30 Uhr online
251330F005	Eine Debatte führen im Unterricht	22.05.2025 Ort: Bad Kreuznach Röntgenstraße



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN SPRACHFÖRDERUNG

SEKUNDARSTUFE

251422A001	<p>Alphabetisierung (I)</p> <p>Diese dreiteilige Fortbildungsreihe führt praxisorientiert in die Vermittlung der Lese- und Schreibfähigkeit von Jugendlichen ein, die ohne Kenntnisse der lateinischen Schrift nach Deutschland kommen.</p> <p>In diesem Kurs stehen dabei folgende Aspekte im Fokus:</p> <p>1. Was bedeutet "Phonologische Bewusstheit"? Sie ist DIE Voraussetzung zum Lesen- und Schreibenlernen. Wie ist denn genau die Laut- und Buchstabenzuordnung in der deutschen Sprache? Warum ist es wichtig, das zu kennen, um die Fehler der Lernenden zu verstehen? Wir verbinden das Thema mit den Stufen des Schriftspracherwerbs, die jeder Mensch durchläuft, und schauen uns diese Stufen auch anhand von Schriftproben an.</p> <p>2. Wahrnehmungstraining: visuell, visuomotorisch, auditiv, kinästhetisch, haptisch. Zur Alphabetisierung gehören ganz grundlegende Fähigkeiten: Wie kann ich auditiv Laute unterscheiden? Wie erkenne ich visuell den Unterschied zwischen a und d? Evtl. braucht man Schwungübungen, was bedeutet rechts, links, oben, unten, wie komme ich zu einer lockeren Stifthaltung und zur deutschtypischen Leserichtung?</p> <p>Dieser zweitägige Kurs in Präsenz ist der erste Teil der Schulung zur Alphabetisierung Jugendlicher. Teil 2 und Teil 3 finden am 17.06. bzw. 24.06. jeweils als E-Session statt.</p> <p>Doz: Monika Möller-Frorath, Sandra Krömer</p>	<p>03.06.2025 (14:00 Uhr) – 04.06.2025 (16:30 Uhr)</p> <p>Ort: Hildegard-Forum Bingen</p>
-------------------	--	--



<p>251422A002</p>	<p>Alphabetisierung (II)</p> <p>In dieser E-Session geht es um Lesetechniken und Lesen mit Leseanfängerinnen und Leseanfänger.</p> <p>Sie ist der zweite Teil einer dreiteiligen Veranstaltung zur Alphabetisierung Jugendlicher. Die Teilnahme ist den Teilnehmenden des ersten Teils vorbehalten.</p> <p>Doz: Sandra Krömer</p>	<p>12.06.2025</p> <p>13:30 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>										
<p>251422A003</p>	<p>Alphabetisierung (III)</p> <p>In dieser E-Session geht es um das Schreiben in der Alphabetisierung.</p> <p>Sie ist der dritte Teil einer dreiteiligen Veranstaltung zur Alphabetisierung Jugendlicher. Die Teilnahme ist den Teilnehmenden des ersten Teils vorbehalten.</p>	<p>24.06.2025</p> <p>13:30 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>										
<p>251422U000</p>	<p>Austauschrunde ukrainische Lehrkräfte Sekundarstufe I und II</p> <p>In regelmäßigen Austauschrunden besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich Informationen von Kolleginnen und Kollegen sowie Dozenten zu den täglichen Herausforderungen des Unterrichts zu holen. Melden Sie sich bitte immer unter der entsprechenden Nummer zum Termin an.</p> <p>Termine und PL-Nummer:</p> <table data-bbox="405 1435 756 1637"> <tr> <td>19.02.2025</td> <td>251422U001</td> </tr> <tr> <td>19.03.2025</td> <td>251422U002</td> </tr> <tr> <td>09.04.2025</td> <td>251422U003</td> </tr> <tr> <td>21.05.2025</td> <td>251422U004</td> </tr> <tr> <td>18.06.2025</td> <td>251422U005</td> </tr> </table>	19.02.2025	251422U001	19.03.2025	251422U002	09.04.2025	251422U003	21.05.2025	251422U004	18.06.2025	251422U005	<p>Jeweils mittwochs</p> <p>15:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Online</p>
19.02.2025	251422U001											
19.03.2025	251422U002											
09.04.2025	251422U003											
21.05.2025	251422U004											
18.06.2025	251422U005											



<p>221422D000</p>	<p>Austauschrunde für DaZ Lehrkräfte</p> <p>Diese Austauschrunde richtet sich an DaZ Lehrkräfte, die bereits Fortbildungen in Deutsch als Zweitsprache besucht haben und vielleicht auch schon DaZ unterrichtet haben, sich aber gerne darüber austauschen wollen, was es Neues gibt. Außerdem erhalten Sie hier Unterstützung und Rat bei den täglichen Herausforderungen im DaZ Unterricht.</p> <p>Termine und PL-Nummer:</p> <p>05.02.2025 251422D001</p> <p>05.03.2025 251422D002</p> <p>02.04.2025 251422D003</p> <p>07.05.2025 251423D004</p> <p>04.06.2025 251423D005</p> <p>02.07.2025 251423D006</p>	<p>Jeweils mittwochs</p> <p>15:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>251422S001</p>	<p>Kultursensible Elternarbeit</p> <p>Die Eltern erscheinen nicht mehr in der Schule. Was kann ich tun, damit sie zum Elternabend kommen und sich am Schulleben beteiligen? Wie nehme ich Kontakt zu Eltern auf, die nicht oder nur wenig Deutsch sprechen. Hilfen und Tipps dazu erhalten Sie in dieser Fortbildung.</p>	<p>19.02.2025</p> <p>09:30 – 16:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Bad Kreuznach</p>



<p>251422BL01</p>	<p>BiSS Blended Learning Kurs: Sprache im Alltag und im Fach</p> <p>Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache im Fachunterricht – Grundlagen - Sprachsensibilität im schulischen Alltag - Scaffolding - Lesen und Schreiben im Fach - Wortschatzaufbau im Fachunterricht - Mehrsprachigkeit in der Schule <p>Es gibt 3 Online-Termine. Dazwischen werden die Bausteine selbständig bearbeitet. Bei den Online-Terminen wird über die bearbeiteten Bausteine gesprochen, Fragen werden geklärt und die Teilnehmenden können sich über den Einsatz in der Praxis austauschen.</p>	<p>1. Termin: 20.02.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p> <p>2. Termin: 08.05.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p> <p>3. Termin: 26.06.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p>
--------------------------	---	--



251422BL02	<p>BiSS Blended Learning Kurs: Sprachbildung für den Seiteneinstieg</p> <p>Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spracherwerb Erst- und Zweitsprache - Einen diagnostischen Blick entwickeln - Grundlagen der sprachlichen Bildung - Sprachbildung in der Praxis - Sprachlicher und fachlicher Kompetenzerwerb - Was sind Sprachhandlungen? - Sprachhandlungen im Fachunterricht - Sprachensible Grundhaltung - Sprache des Lehrens sensibel gestalten - Äußerungen im Lernprozess sprachsensibel modellieren - Aufgaben sprachsensibel gestalten - Spannungsverhältnis Sprachkompetenz Leistungsbeurteilung - Deutsch als Erst-, Zweit und Fremdsprache - Einflussfaktoren des Zweitspracherwerbs <p>Es gibt 3 Online-Termine. Dazwischen werden die Bausteine selbständig bearbeitet. Bei den Online-Terminen wird über die bearbeiteten Bausteine gesprochen, Fragen werden geklärt und die Teilnehmenden können sich über den Einsatz in der Praxis austauschen.</p>	<p>1. Termin: 11.02.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p> <p>2. Termin: 06.05.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p> <p>3. Termin: 24.06.2025 14:00 – 16:00 Uhr</p>
251427BL20	<p>Texte zur Leseförderung selbst schreiben – Mit Methoden des Creative Writing schnell zum Ziel</p> <p>In drei kurzen E-Sessions lernen Sie die grundlegenden Methoden des Creative Writing kennen und werden so in der Lage sein, schnell und fokussiert kurze Texte und Geschichten zur Leseförderung für Ihre Schülerinnen und Schüler zu schreiben.</p> <p>Die Folgetermine liegen in einem Abstand von ca. 2 bis 3 Wochen und werden gemeinsam abgestimmt.</p>	<p>E-Session 15.01.2025 17:00 – 18:30 Uhr</p>
251422S002	<p>2P und Förderung mit Xploria DaZ</p> <p>In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.</p> <p>Außerdem erhalten Sie Infos zum Umgang mit Xploria DaZ und wie Sie damit die Förderung unterstützen können.</p>	<p>E-Session 21.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr</p>



251422S003	<p>Wortschatzarbeit</p> <p>Wortschatz - systematisch aufbauen und ausbauen</p> <p>In diesem Workshop bearbeiten wir Lehrmaterialien verschiedener Fächer im Hinblick auf die Rolle der Wortschatzeinheiten für Verständnis, Ausdruck und längerfristiges Lernen. Auf Basis eines kurzen Überblicks über Wortschatzerwerb im Jugendalter und Besonderheiten des schulischen Wortschatzes sowie einiger exemplarischer Beispiele können Sie an Ihren eigenen Unterrichtsmaterialien (Aufgabenblätter, Texte, Abbildungen) eigene Ansätze zur Wortschatzförderung in Ihren Lerngruppen starten. Halten Sie dazu einen Text(abschnitt), eine Grafik oder ein Aufgabenblatt bereit, was grundlegend fürs fachliche Lernen ist, jedoch den Klassen erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten bereitet.</p>	<p>E-Session</p> <p>28.05.2025</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p>
2514200701	<p>Text- und Schreibpotenziale wecken: Texte schreiben mit Diktierfunktion</p> <p>Wie produzieren Schülerinnen und Schüler Texte mit digitalen Schreibwerkzeugen? Welche Potentiale und Herausforderungen stellt das Diktieren mit Spracherkennung an Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Diese E-Session bietet eine erste Einführung in die Förderung eines sprachbildenden, inklusiven und diversitätsorientierten Schreibunterrichts mittels Spracherkennungssoftware.</p> <p>Ausführlich wird das Thema im Rahmen der Tagung 2514200702 behandelt.</p>	<p>E-Session</p> <p>20.02.2025</p> <p>15:00 – 16:30 Uhr</p> <p>Tagung</p> <p>Datum wird noch bekannt gegeben</p> <p>Ort: RPTU Landau</p>
241422M001	<p>Marktplatz DaZ</p> <p>Im Marktplatz DaZ können Sie sich selbständig über die verschiedenen Themen aus dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ informieren und erhalten Material, das Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können. Melden Sie sich über die Nummer an und Sie erhalten einen Freischaltcode.</p>	<p>Einstieg jederzeit möglich</p>



DAS DEUTSCHE SPRACHDIPLOM

Mit dem Deutschen Sprachdiplom – Stufe I (DSD I und DSD I PRO) werden deutsche Sprachkompetenzen auf dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zertifiziert. Die Zertifizierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (DSD I) und der berufsbildenden Schulen (DSD I PRO), die mindestens ein Jahr eine intensive schulische Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erhalten haben. Prüfung und Zertifizierung werden durch die Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt fachwissenschaftlich betreut.

Das Deutsche Sprachdiplom (Stufe I) bietet teilnehmenden Schulen in Rheinland-Pfalz folgende Möglichkeiten:

Eine Zertifizierung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen auf Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) dient der Wertschätzung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern, die die deutsche Sprache neu erlernen.

Teilnehmende Schulen können Materialien und Fortbildungskompetenzen rund um das Deutsche Sprachdiplom nutzen.

Mit dem DSD I bzw. DSD I PRO erhalten die Schulen ein Instrument zur Evaluation und Weiterentwicklung des auf diese spezifische Schülerschaft abgestimmten Deutschunterrichts.

Ansprechpartnerin für Rheinland-Pfalz:

Carmen Lutz (Programmleitung DSD I und DSD I PRO)

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Telefon: 06232 659-139

E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de



BISS TRANSFER LESEN SEK. I



In den letzten Jahren starteten insgesamt 105 Schulen in Rheinland-Pfalz zum Thema „Lesen in der Schule“ im Verbund "BiSS-Transfer Lesen Sek. I", um ihre Leseförderkonzepte weiterzuentwickeln und nachhaltig zu implementieren. Außerdem arbeiteten 5 Schulen im Forschungsprojekt Vera8 – BiSS mit.

Die Schulen werden durch das Pädagogische Landesinstitut individuell begleitet und die Kollegen erhalten umfassende Fortbildungsangebote, Blended Learning Kurse und Materialien. Der Austausch zu den Entwicklungsprozessen erfolgt über regionale Netzwerke und Schulcampus. Zwei Lehrkräfte jeder Schule werden zu Lesecoaches ausgebildet, die den Prozess auf lange Sicht begleiten. Die Schulen können u.a. Materialien des Projektes „Lesen macht stark“ aus Schleswig-Holstein nutzen.

Dieses Projekt gehört zur gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Kitas und Schulen „BiSS Transfer“ 2020-2025.

Auch 2024 werden weitere Schulen aufgenommen. Bitte melden Sie sich!

Ansprechpartnerin: Anja Zindler, anja.zindler@pl.rlp.de

BISS TRANSFER SPRACHE – MIT JUGENDLICHEN IM GESPRÄCH

Das Fortbildungskonzept fokussiert auf die Verbesserung der Interaktionsqualität. Ziel ist es, Lehrkräfte beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung zu unterstützen.

Zentral ist dabei die Frage, wie Jugendliche zum Sprechen und Denken und dadurch zu länger anhaltenden Gesprächen herausgefordert werden können.

Im Mittelpunkt des Konzepts stehen Sprachförderstrategien. Hierbei handelt es sich um Fragestrategien, Modellierungsstrategien, Strategien zur Konzeptentwicklung und Rückmeldestrategien. Diese Strategien werden in verschiedenen Fächern und Situationen angewendet.

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden wird mithilfe der Methode des Situierten Lernens der Transfer des Gelernten in die Praxis erleichtert.

Zur Umsetzung des Konzepts ist ein längerer Zeitraum, nämlich ein Jahr, notwendig. So ist es möglich, dass die Teilnehmenden zwischen den Fortbildungen genügend Zeit zur Verarbeitung und Erprobung des Gelernten haben.

Ansprechpartnerin: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de



HERKUNFTSSPRACHENUNTERRICHT

Viele Kinder und Jugendliche wachsen in ihren Familien mit mehreren Sprachen auf. Neben der Umgebungssprache Deutsch lernen sie die Sprachen, die in ihren Familien gesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen besitzen somit ein zusätzliches sprachliches Potenzial, das es zu fördern und zu nutzen gilt. Im familiären Umfeld erlernen sie vor allem den mündlichen Sprachgebrauch. Wichtig für das Erlernen der Herkunftssprache ist, neben dem mündlichen, auch der schriftliche Gebrauch der Sprache. Um die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet Rheinland-Pfalz Herkunftssprachenunterricht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 an.

- Herkunftssprachenunterricht orientiert sich an der Standardsprache der Herkunftsländer.
- Die Akzeptanz der Erstsprache und ihre Präsenz im Unterricht fördern den Erwerb des Deutschen.
- Herkunftssprachenunterricht hilft beim Erwerb der kulturellen Kompetenzen, die sich auf Literatur und Wissenschaft, auf Geschichte und Geographie der jeweiligen Herkunftsgesellschaften beziehen.
- Herkunftssprachenunterricht fördert die interkulturelle Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Er leistet einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden sozialen Integration.
- Er stärkt das Selbstbewusstsein der Lernenden und daher auch die Lernmotivation im Allgemeinen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.



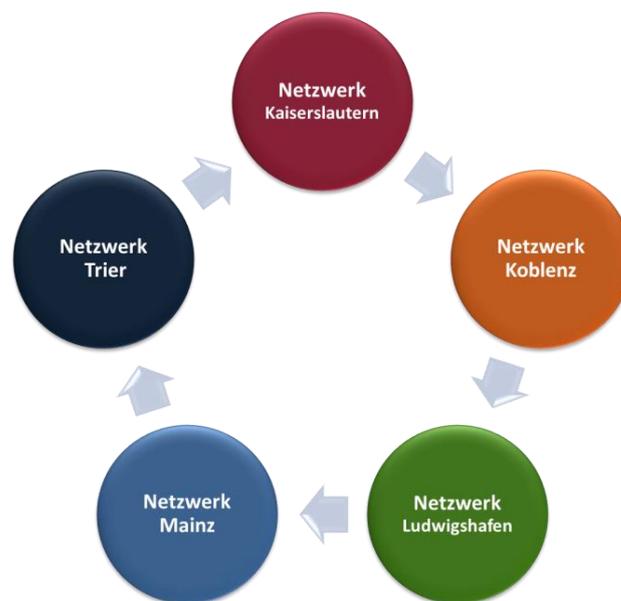
REGIONALE NETZWERKE FÜR HERKUNFTSSPRACHENLEHRKRÄFTE

Um die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen, bieten wir regelmäßig Fortbildungen bei Fachtagungen und in fünf regionalen Netzwerken damit Sie, die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts,

- miteinander in Kontakt kommen,
- sich über aktuelle Informationen, Erfahrungen und Materialien austauschen,
- über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch kommen,
- sich im Bereich des Herkunftssprachenunterrichts fortbilden,
- Hilfestellung bei der Klärung pädagogischer und organisatorischer Fragen geben und erhalten,
- Materialien und Arbeitspläne gemeinsam entwickeln.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Unsere Netzwerke finden in folgenden Regionen statt:



Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.



Netzwerk Kaiserslautern		
251426HS02	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Ines Klag, ADD Neustadt an der Weinstraße, Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern. Anette Voll, Röhmschule Kaiserslautern</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 16.30 Uhr</p> <p>Grundschule</p> <p>Röhmschule</p> <p>Moltkestr. 27</p> <p>67655 Kaiserslautern</p>
Netzwerk Koblenz		
251426HS03	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Patrizia Schon-Ohnesorge, ADD Koblenz, Maria Weller, Realschule plus Nelson-Mandela, Dierdorf</p>	<p>Termin und Ort wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 16.30 Uhr</p>
Netzwerk Ludwigshafen/Germersheim		
251426HS01	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Ines Klag, ADD Neustadt, Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 16.30 Uhr</p> <p>Grundschule</p> <p>Dr.-Eduard-Orth-Schule</p> <p>Zeppelinstr. 11</p> <p>76726 Germersheim</p>



251426HS04	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Ines Klag, ADD Neustadt, Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 16.30 Uhr</p> <p>Grundschule Goetheschule Nord Goethestr. 19 67063 Ludwigshafen</p>
Netzwerk Mainz		
251426HS05	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, Ines Klag, ADD Neustadt,</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 16.30 Uhr</p> <p>Realschule plus Anne-Frank-Schule Adam-Karrillon-Str. 9 55118 Mainz</p>
Netzwerk Trier		
251426HS06	<p>Teil 1. Dienstbesprechung mit Erfahrungsaustausch und Beratung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, Ursula Biehl, ADD Trier</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>



Sprachbezogene Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

In der Pandemiezeit hat sich herausgestellt, wie wichtig auch der sprachbezogene Austausch zwischen den Herkunftssprachenlehrkräften ist. Aus diesem Grund haben wir auch eine Vernetzung unter den Lehrkräften, die die gleiche Sprache unterrichten ermöglicht. Damit sollte der Materialaustausch und die Entwicklung von Unterrichtskonzepten gefördert werden.

Es ist eine dichte Vernetzung auf der sprachübergreifenden und der sprachbezogenen Ebene entstanden.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Der Schwerpunkt der Fortbildungen und der Netzwerke ist der aktuellen Situation angepasst und liegt in der digitalen Bildung der Herkunftssprachenlehrkräfte. Die Unterrichtsentwicklung und die Konzepte basieren auf dem Videokonferenzsystem Big Blue Button. Der Einsatz von digitalen Medien soll auch in Zukunft den Herkunftssprachenunterricht bereichern, interessant gestalten und neue Möglichkeiten und Zugänge, zum Beispiel zu authentischen Quellen, öffnen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.

Sprachbezogenen Netzwerke finden **fortlaufend** und nach Bedarf auch **kurzfristig** statt. Hier nur einige Beispiele:



Arabisch

251426HS07	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Arabisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung</p> <p>Doz.: Oumessad Lebdiri, Fyrial Al Sharooa</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>Online</p>
------------	---	---

Griechisch

251426HS08	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Griechisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>Online</p>
------------	---	---

Polnisch

251426HS09	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Polnisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut RL</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>Online</p>
------------	--	---



Portugiesisch

251426HS10	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Portugiesisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>Online</p>
------------	--	---

Russisch

251426HS11	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Russisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Taisia Merkel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p>
------------	---	---

Spanisch

251426HS15	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Spanisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung</p> <p>Doz.: Eva-Maria Prada, Grundschule Carl-Bosch, Frankental</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>online</p>
------------	---	---



Ukrainisch

251426HS14	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Ukrainisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut RLP, N.N.</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>Januar 2025</p> <p>online</p>
------------	--	--

Türkisch

251426HS13	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>online</p>
251426HS12	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>Termin wird kurzfristig bekannt gegeben</p> <p>online</p>



SPRACHÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN UND TAGUNGEN FÜR
HERKUNFTSSPRACHENLEHRKRÄFTE

Fortbildungen und Tagungen		
251426HS16	<p>Kurz vor den Ferien – Ideen für einen kreativen Herkunftssprachenunterricht</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen neue Spiele und Ideen um den Unterricht vor den Ferien kreativ und interessant zu gestalten.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbush, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, Bernadette Stumm, Anne-Frank Realschule plus, Mainz</p>	<p>06.05.2025</p> <p>09.00-11.00 Uhr</p> <p>Online</p>
251426HS17	<p>Kurz vor den Ferien – Ideen für einen kreativen Herkunftssprachenunterricht</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen neue Spiele und Ideen um den Unterricht vor den Ferien kreativ und interessant zu gestalten.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbush, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, Bernadette Stumm, Anne-Frank Realschule plus, Mainz</p>	<p>07.05.2025</p> <p>17.00-19.00 Uhr</p> <p>Online</p>



ANMELDUNG ÜBER DAS PORTAL FORTBILDUNG-ONLINE

Sie können sich zu diesen Veranstaltungen direkt über den Link in der Veranstaltungsnummer in der Broschüre anmelden oder über Fortbildung-Online: <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Wir haben im Dezember 2016 das Portal Fortbildung-Online nutzerfreundlicher gestaltet und dabei einen Schwerpunkt auf eine verbesserte Suchfunktion und Verschlagwortung unserer Angebote gelegt. Zudem kann das Portal ab sofort auch mit unterschiedlichen Endgeräten (z. B. Tablets und Smartphones) genutzt werden.

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit der Anlage Ihres Fortbildungsportfolios in Ihrem persönlichen Bereich mit Teilnahmebestätigungen und Zertifikaten. Dies steht allen registrierten Lehrkräften zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich daher kurz bei Ihrer ersten Anmeldung.

Unsere Hotline

Falls Sie Fragen zu Fortbildung-Online oder zur Anmeldung haben, hilft Ihnen unsere Hotline gerne weiter unter 06232 659-147 oder per E-Mail unter: fortbildung-online@pl.rlp.de





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de